

# SERBIEN

*Leben im Rhythmus des Herzens*

 NATIONALE TOURISMUS  
ORGANISATION  
SERBIENS

SERBIEN

[www.serbien.travel](http://www.serbien.travel)





- Staatsgrenze
- Provinzgrenze
- Siedlungsbezeichnungen
- Flüsse und Seen
- Gebirge
- Autobahn
- Fernstraße
- regionale Landstraße
- Flughafen
- prähistorische archäologische Funde
- altrömische archäologische Funde
- Kloster
- Festung
- Kurort
- Nationalpark
- Schmalspureisenbahn von Sargan
- UNESCO Weltkulturerbe

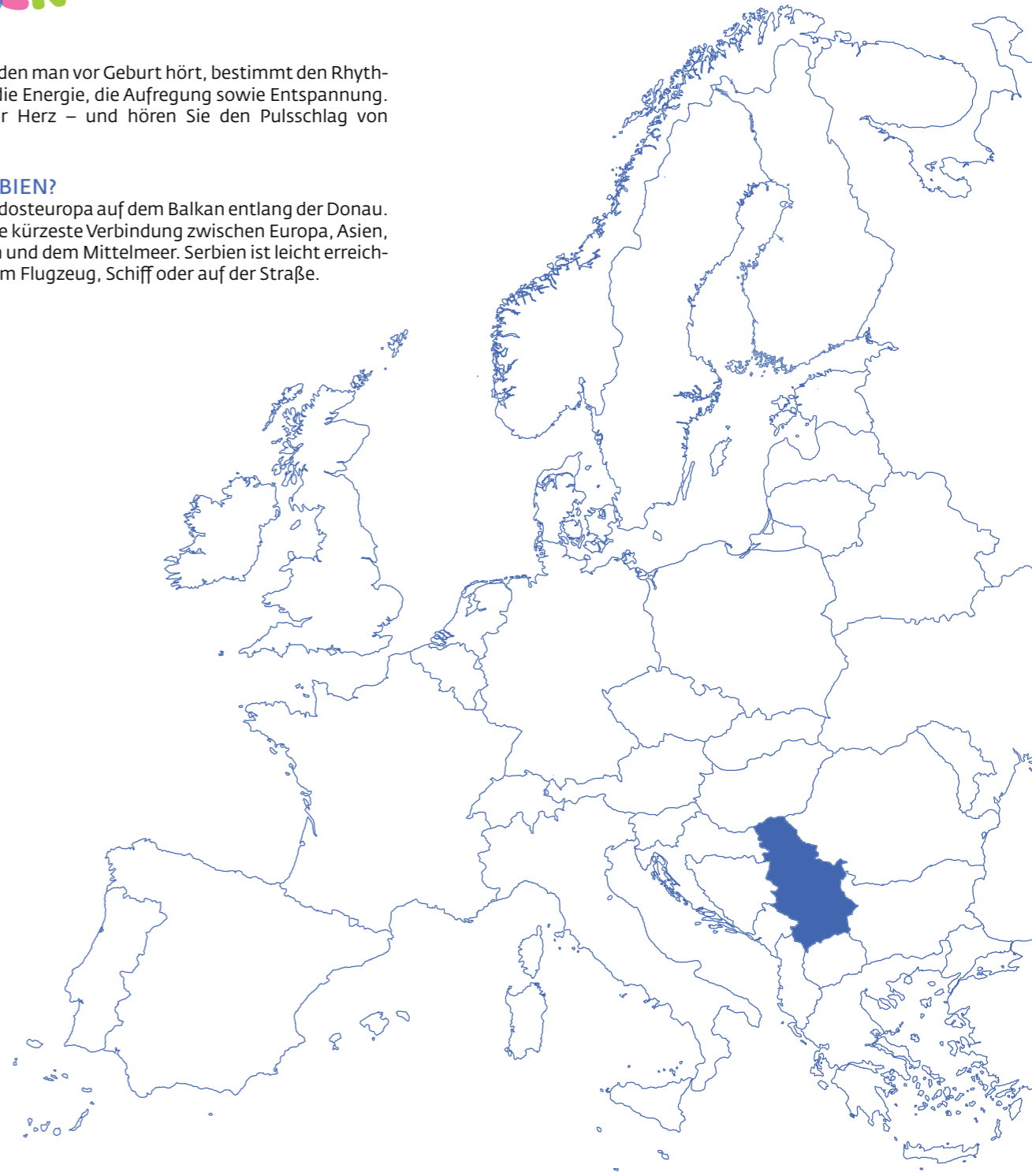


**HERZSCHLAG**

– der erste Klang, den man vor Geburt hört, bestimmt den Rhythmus des Lebens, die Energie, die Aufregung sowie Entspannung. Bereichern Sie Ihr Herz – und hören Sie den Pulsschlag von Serbien!

**WO LIEGT SERBIEN?**

Serbien liegt in Südosteuropa auf dem Balkan entlang der Donau. Das Land bildet die kürzeste Verbindung zwischen Europa, Asien, dem Nahen Osten und dem Mittelmeer. Serbien ist leicht erreichbar – sei es mit dem Flugzeug, Schiff oder auf der Straße.



- Willkommen in Serbien
- Aufwachen in Belgrad
- In der Nähe von Belgrad
- Vojvodina – Europa im Kleinformat
- Niš – Tor zum Osten und Westen
- Šumadija – das Herz Serbiens
- Kulturstraßen, Zeitreisen
- Imperiales Erbe
- Klöster – die mittelalterlichen Stiftungen der Geistlichkeit
- Wunderschön und blau – die Donau
- Aktiver Urlaub – Natur neu entdecken
- Die weißen Gipfel Serbiens – Adrenalin pur!
- "Zurück in die Zukunft" im alten Zug
- Ländlicher Tourismus – Leben aus einer anderen Sicht
- Die Kurorte Serbiens – Quelle der Gesundheit
- Das Essen – die wahre Seele von Serbien!
- Serbische Weine
- Motivationsreisen und Teambuilding – nur Ihre Fantasie setzt Grenzen
- Serbien – ein aufregender Wirtschaftsstandort
- Veranstaltungen – Aufruf an alle
- Nützliche Informationen



# Willkommen in SERBIEN

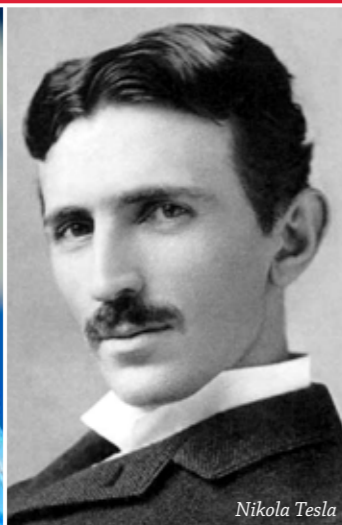


SERBIEN

2 | 3



Novak Djokovic



Nikola Tesla

## WIE GROSS IST SERBIEN?

Gemäß der Volkszählung aus dem Jahre 2011 hat Serbien 7.120.666 Einwohner bei einer Gesamtfläche von 88.509 km<sup>2</sup>. Obwohl es gemessen an der Bevölkerungsgröße nur den 100. Platz und nach der Fläche lediglich den 115. Platz belegt, haben WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und SportlerInnen das Land oft in den Brennpunkt weltweiter Aufmerksamkeit gebracht und somit dessen Beitrag zur Geschichte größer gestaltet, als dies an reinen Zahlen messbar gewesen wäre.

## WIE IST SERBIEN ENTSTANDEN?

Es gab in der Vorgeschichte und der Antike zahlreiche Siedlungen auf dem Gebiet des heutigen Serbiens. Im 7. Jahrhundert wurden in den Annalen des Fränkischen Königreichs auf die "Sorben" Bezug genommen und später im 10. Jahrhundert wurde "Servia" vom byzantinischen Kaiser Konstantin VII. (genannt Konstantin Porphyrogenetos) erwähnt. Das erste Serbische Königreich wurde im Jahre 1217 unter der Krone der Nachkommen der Nemanjić-Dynastie verkündet, zu der auch der aufgeklärte serbische Staatsmann St. Sava (1174–1236) gehörte.

In neuerer Zeit wurde Serbien im Berliner Kongress von 1878 international anerkannt. Vom Ende des Ersten Weltkriegs an bis zum Jahre 2006 war Serbien ein Teilstaat Jugoslawiens. Heute genießt die Republik Serbien offiziell den Kandidatenstatus für eine Aufnahme in die EU.



Miroslav's Evangelium



Nemanjić Dynastie

## WAS KENNZEICHNET SERBIEN?

Serbien ist zugleich alt und modern; traditionell und exotisch, mit Gebirgslandschaften und diesen entgegen gesetztem Flachland sowie mild und herausfordernd. Das Gebiet von Serbien hat sich infolge seiner turbulenten historischen Entstehungsgeschichte oft geändert, verlagert, vergrößert und verkleinert; aber die Qualität dessen, was Serbien den Touristen heutzutage bietet, ist reichhaltig und vielfältig. Der Reichtum an wertvollen kulturhistorischen Denkmälern bestätigt dies.

Eine Mischung einheimischer und globaler Einflüsse findet sich in der Architektur, der Kunst, der Lebensart, der Küche sowie in seiner breit aufgestellten Kultur wieder. Das Nachtleben der serbischen Hauptstadt Belgrad sowie das seiner anderen Städte ist lebhaft und dynamisch, ganz im Gegensatz zu der ländlichen Ruhe und Entspannung, wo die Natur in einer Öko-Umgebung zahlreiche Möglichkeiten bietet, dem hektischen Stadtleben zu entfliehen.





Belgrader Festung

# Aufwachen in BELGRAD!

BELGRAD



Platz der Republik



Tempel St. Sava

4 | 5

Ein berühmter Satz des serbischen Schriftstellers und Aphoristikers Dušan Radović lautet: "Jeder, der das Glück hatte, heute Morgen in Belgrad aufzuwachen, kann davon ausgehen, heute in seinem Leben genug geleistet zu haben. Auf noch mehr zu bestehen, würde sich nicht gebühren". Wenn Sie als Tourist unterwegs sind und in Belgrad aufwachen, ist es ein guter Start in den Tag; und sobald Sie auf die Straßen der Stadt kommen, werden Sie viel mehr "leisten" und erfahren.

Belgrad zählt zu den ältesten Städten Europas. Die ersten Siedlungen auf dem Stadtgebiet gab es bereits 4.800 v. Chr. Die Kelten haben die Stadt im 3. Jahrhundert v. Chr. gegründet, woraufhin sie zu der römischen Siedlung Singidunum wurde. Der slawische Name von Belgrad (weiße Stadt) wurde erstmalig im Jahre 878 schriftlich erwähnt. Im Jahre 1405 wurde Belgrad schließlich zur Hauptstadt von Serbien.

Mit seiner Einwohnerzahl von über 1,5 Millionen ist Belgrad die größte Stadt in der Region und damit die viertgrößte Stadt in Südosteuropa. Sie verfügt über ein gemäßigtes Kontinentalklima mit allen vier Jahreszeiten. Den sonnigen Herbst in Belgrad nennt man "Miholjsko leto" (Altweibersommer).

Der Platz der Republik, die Knez Mihailova Straße und der Kosačić Platz sind breite Fußgängerzonen in der Innenstadt. Dort können sie das Nationaltheater mit der Oper sowie das Nationale Museum und die Serbische Akademie für Kunst und Wissenschaft, Kulturzentren, zahlreiche Kunstgalerien, Antiquitätengeschäfte und Restaurants besuchen.

Der berühmteste Teil der Stadt ist der Kalemegdan, der direkt im Anschluss an die Fußgängerzone der Knez Mihailova Straße folgt. Dieser Park mit seiner romantischen Ružica-Kirche und der St. Parascheva's Kapelle, dem Museum der Naturwissenschaften und dem Militärmuseum sowie dem von Ivan Meštrović geschaffenen "Sieger"-Denkmal – dem berühmtesten Denkmal in Belgrad, wird oft als Großstadtmuseum beschrieben. Die emporen-

ragende Belgrader Festung bietet darüber hinaus einen spektakulären Ausblick auf die Stadt, den Zusammenfluss von Sava und Donau sowie auf die Große Kriegsinsel.

*Die Skadarlija inmitten von Belgrad ist ein altes Künstlerviertel. Noch heute befinden sich hier einige Kunstgalerien. Bedeckt mit Kopfsteinpflaster und reich an Kneipen, die der Hauch alter Zeiten umgibt, bildet die Skadarlija einen starken Kontrast zu der naheliegenden Strahinjića Bana Straße, wo zahlreiche Restaurants, Cafes und Clubs Tag und Nacht modernsten Flair bieten.*



Belgrads zentrale König Milan Straße bildet eine Verbindung zwischen den beiden wichtigen Stadtplätzen Terazije und Slavija. Unweit von letzterem befindet sich der höher gelegene Stadtteil Vračar mit einer Kirche und dem eindrucksvollen Orthodoxen Tempel St. Sava, welcher dem 1. Serbischen Erzbischof gewidmet ist. Auf diesem Platz findet man auch die Nationalbibliothek von Serbien.

*Es gibt zwei Schlossanlagen in Belgrad: zum einem der Alte und Neue Königspalast in der Innenstadt, zum anderen der Königliche und Weiße Palast im Ortsteil Dedinje. Die innerstädtischen Paläste beherbergen die Stadt- und Landesverwaltung. Beide Anlagen sind für Besucher geöffnet.*



**Die königliche Familie Serbiens**  
www.royalfamily.org



Für diejenigen, die sich für moderne Geschichte interessieren, empfehlen sich das Museum der Geschichte Jugoslawiens und das Blumenhaus, wo der ehemalige Staatspräsident von Jugoslawien zwischen 1953 und 1980, Josip Broz Tito, beigesetzt wurde.

Auf dem anderen Ufer der Sava liegt Neu-Belgrad, das Wohn- und Geschäftsviertel der Stadt mit modernen Einkaufszentren und Geschäftsgebäuden. Etwas weiter in die gleiche Richtung gelangt man nach Zemun, einer frühen selbstständigen Stadt und heute eine der Belgrader Gemeinden mit zahlreichen Restaurants auf der Zemun-Promenade entlang des Donauufers.

Ein Muss sind auch die grünen Oasen von Belgrad, und zwar der Tašmajdan-Park und Topčider-Park, die zudem Stätten von kulturhistorischer Bedeutung sind, die Ada Ciganlija, welche am Sava-See liegt und bei den Bewohnern von Belgrad sehr beliebt ist, da sie ein idealer Ort zum Entspannen sowie für Freizeitbeschäftigungen in erholsamer Atmosphäre ist.

**Tourismus Organisation von Belgrad**  
www.tob.rs



## In der Nähe von BELGRAD

RUND UM BELGRAD



Smederevo Festung

Von der Belgrader Innenstadt aus sind für die Besucher viele interessante Orte leicht zu erreichen. Sehenswert ist der Avala-Berg mit dem Denkmal des Unbekannten Soldaten aus dem 1. Weltkrieg. In der Nähe dieses Mausoleums befindet sich das markante Wahrzeichen Belgrads, der 204 m hohe Avala-Fernsehturm. Der erste Avala-Fernsehturm wurde während der Luftangriffe der NATO in 1999 zerstört. Der wiederaufgebaute und neu eröffnete Turm in 2010 bietet einen herrlichen Ausblick auf die ganze Stadt sowie auf andere Teile Serbiens.

Pančevo ist eine Karnevalshochburg und zugleich ein bekanntes Industriezentrum am Fluss Temesch unweit von dessen mit zwei sehenswerten Leuchttürmen markierten Verbindung mit der Donau. Etwas weiter in Richtung Norden befindet sich eine kleine Stadt namens Kovačica, die weitweit für die naive Kunst ihrer hauptsächlich slowakischen Einwohner bekannt ist.

Die Banater Sandwüste (Deliblatska peščara) ist ein europaweit einmaliges geomorphologisches und ökologisches Phänomen. Sie erstreckt sich auf einem Gebiet zwischen den beiden Städten Pančevo und Vršac, wobei letztere insbesondere für ihre ertragreichen Weinberge bekannt ist.

Am rechten Ufer der Donau liegt 14 km von Belgrad entfernt die sehr bedeutsame archäologische Stätte Vinča. Die Lokalität Vinča – Belo brdo enthält die Reste einer neolithischen Siedlung mit Häusern, Grasschollenhäusern sowie Überreste aus der Kultur des prähistorischen Menschen.

Das Sondernaturschutzgebiet **Zasavica** befindet sich zwischen den Flüssen Sava und Drina. Es ist ein idealer Urlaubsort für die ganze Familie. Mit seiner großen Tier- und Pflanzenvielfalt, von welchen viele Arten auch geschützt sind, bildet das Öko-System vor Ort geradezu einen "lebenden Klassenraum" der Natur.



6 | 7

Smederevo ist eine 46 km flussabwärts von Belgrad gelegene Stadt an der Donau. Die Festung, ihres Zeichens die größte des mittelalterlichen Serbiens, dominiert das Stadtbild. Smederevo war vor Beginn der 4 Jahrhunderte lang währenden Herrschaft der Osmanen im Jahre 1459 die letzte mittelalterliche Hauptstadt Serbiens.

Požarevac liegt nur eine Autostunde entfernt in östlicher Richtung von Belgrad an der Kreuzung der Straßen nach Homolje und Djerdap. In dem im Jahre 1895 gegründeten örtlichen Museum kann man eine eindrucksvolle archäologische Sammlung der in der naheliegenden Fundstätte Viminacium entdeckten Exponate bestaunen. Letztere Fundstätte lohnt einen Besuch, da man dort die Möglichkeit hat, sich einem Expertenteam anzuschließen und an den fortlaufenden Ausgrabungen mitzuwirken. Im Geburtshaus der Malerin Milena Pavlović-Barili befindet sich eine Ausstellung ihrer Werke. Požarevac ist auch bekannt für seine Reiterspiele, die jedes Jahr traditionell auf dem Reiterhof Ljubičevo stattfinden.

Unweit der Stadt Topola liegt etwa 100 km südlich von Belgrad innerhalb des Anwesens der Karadjordjević-Dynastie der Berg Oplenac. Neben dem Mausoleum der serbischen Königsfamilie, das dem Heiligen Georg gewidmet ist, beherbergt dieser Komplex auch die königlichen Weinberge, das Museum, das Haus von König Peter, die königliche Villa, die Villa der Königin, die Karadjordje-Kirche und das Karadjordje Museum.

### Belgrader Stadtmuseum

[www.mgb.org.rs](http://www.mgb.org.rs)

### Zasavica Sondernaturschutzgebiet

[www.zasavica.org.rs](http://www.zasavica.org.rs)

### Das Mausoleum der serbischen königlichen Familie

[www.oplenac.rs](http://www.oplenac.rs)



Martin Jonáš, Kovačica Naive Malerei



Petrovaradin Festung

# VOJVODINA

## Europa im Kleinformat

DESTINATIONEN

Die flachgelegene autonome Provinz Vojvodina liegt nördlich der Sava und Donau. Ihr einzigartiger Charme und ihre kulturelle Vielfalt üben auf alle Besucher eine faszinierende Wirkung aus, denn neben Serben setzt sich die Bevölkerung der Vojvodina auch aus Ungarn, Slowaken, Tschechen, Rumänen, Ruthenen, Kroaten, Bunjewatzen, Roma, Montenegrinern, Deutschen, Ukrainern und Mazedoniern zusammen. Der Begriff Vojvodina ist im grammatikalischen Sinne eigentlich ein Possessivadjektiv, mit welchem das einem Herzog (vojvoda) gehörende Gebiet bezeichnet wird. Bis zum Ende des Ersten Weltkriegs war die Vojvodina ein Teil der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, deren Einfluss auch heute noch in der Architektur, Kunst, Küche und Kultur unübersehbar ist.

Aufgrund ihrer geschichtlichen Bedeutung wurde die Hauptstadt Novi Sad auch als "Serbisches Athen" bezeichnet. Heute ist Novi Sad gemessen an der Einwohnerzahl die zweitgrößte Stadt Serbiens sowie das Verwaltungs-, Kultur- und politische Zentrum der Vojvodina. Darüber hinaus beherbergt die Stadt eine Universität und veranstaltet zahlreiche in- sowie ausländische Wirtschafts-, Kultur- Wissenschafts- und Sportveranstaltungen, die allesamt ihre multikulturelle Erbschaft widerspiegeln.

Im späten 17. Jahrhundert begann im Gebiet des linken Donauufers, wo das heutige Novi Sad liegt, eine massenhafte Ansiedlung, die von dem Bau der Festung Petrovaradin, auch als „Gibraltar der Donau“ bezeichnet, geprägt wurde. Eine Besiedlung durch Menschen erfolgte an der Stelle der heutigen Festung bereits in der frühen Steinzeit. Das erste hiesige Fort wurde von den Römern erbaut. Die Festung Petrovaradin beherbergt auch das Museum der Stadt Novi Sad, die Kunstakademie, die Sternwarte, das Stadtarchiv sowie zahlreiche Kunstateliers und -galerien. Im Juli jeden Jahres veranstaltet Novi Sad das sogenannte "EXIT", das größte Musikfestival in Südosteuropa, wo an 4 Tagen viele internationalen Stars auftreten.

Heute bildet der in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts umgebaute historische Teil von Novi Sad eine Mischung aus mehreren Stilen. Die Reichhaltigkeit und Bedeutung von Novi Sad spiegelt sich besonders in der feinen Architektur, den Galerien, Museen, Theatern und Kirchen der Stadt wieder.

Neben seinem vielfältigen kulturellen Vermächtnis begünstigt Novi Sad auch seine ideale Lage für unzählige Freizeitaktivitäten wie z.B. Wandern, Radsport, Segeln und Vogelbeobachtungen entlang der Donauufer sowie im Nationalpark Fruška Gora. Hier findet man auch einen der fruchtbarsten europäischen Nährböden sowie zahlreiche Vogelarten.

Andere sehenswerte und bedeutsame Städte der Vojvodina sind Subotica, die nördlichst gelegene Stadt mit beeindruckendem europäischen Charme und reichhaltigem Art Nouveau-Erbe in der Architektur, gefolgt von Zrenjanin, Pančevo, Sombor, Sremska Mitrovica, Vršac, Ruma und Sremski Karlovci. Jede dieser Städte hat ihre eigene bemerkenswerte Geschichte mit ihren eigenen unverwechselbaren Merkmalen.

**Tourismus Organisation der Vojvodina**  
[www.vojvodinaonline.com](http://www.vojvodinaonline.com)

**Novi Sad Tourismus Organisation**  
[www.novisad.travel](http://www.novisad.travel)

**Subotica Tourismus Organisation**  
[www.visitsubotica.rs](http://www.visitsubotica.rs)

**Fruška Gora Nationalpark**  
[www.npfruskagora.co.rs](http://www.npfruskagora.co.rs)



8 | 9

Wenn man sich kulinarisch verwöhnen lassen möchte, sollte man eines der zahlreichen "Salaši" (Gehöfte) in der Nähe von Novi Sad aufsuchen. Hierbei handelt es sich um geräumige, dörfliche Bauernhöfe, die allesamt ein romantisches Gefühl der Vergangenheit und Tradition bewahrt haben. Immer mehr Touristen finden den Weg zu diesen Gehöften, in welchen teilweise auch eine Unterkunft angeboten wird.



Das Rathaus von Subotica



## NIŠ

Tor zum Osten  
und Westen

## DESTINATIONEN



Festung von Niš

Niš ist die größte Stadt von Südostserbien. Historisch betrachtet war sie das Zentrum der verschiedenen Staaten, zu denen sie früher gehörte. Ihr antiker Name war Nais (griechisch: Naissos; römisch: Naissus). Die römischen Kaiser Konstantin der Große und Konstantin der III. wurden hier geboren. Aufgrund seiner geopolitischen Lage bezeichnet man Niš auch als "Tor zum Osten und Westen".

Das Gebiet des heutigen Niš hat eine turbulente Geschichte hinter sich. Es wurde wechselweise von Dardanern, Thrakern, Illyrern, Kelten, Römern, Hunnen, Awaren, Byzantinern, Serben, Bulgaren, Türken, Ungarn und Österreichern erobert. Den Einfluss der verschiedenen Nationen auf das kulturelle Erbe spiegelt sich in der architektonischen Vielfalt, dem Essen, der Kunst, der Musik und der Lebensart der Bewohner von Niš wieder.

Seit dem Jahre 313 und während der Herrschaft von Konstantin dem Großen garantierte die Mailänder Vereinbarung im ganzen Reich Religionsfreiheit, womit auch das noch einige Jahre zuvor verfolgte Christentum erlaubt wurde. Einige Jahrzehnte später stieg das Christentum zur offiziellen Religion des Reiches auf; in Naissus wurde ein Erzbistum gegründet. Die im 4. Jahrhundert erbaute Basilika von Niš zählt zu den ältesten christlichen Denkmälern weltweit. In seiner Geburtsstadt hatte Kaiser Konstantin die kaiserliche Villa Mediana erbaut, um die herum Aristokraten daraufhin ihre eigenen Villen errichteten. Heute ist die Mediana eine archäologische Fundstätte von besonderer Bedeutung.

Eine der wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt ist auch der sogenannte Totenkopfturm (Čele-kula), in welchem insgesamt 952 Totenköpfe von im Kampf auf Čegar gefallenen Soldaten zu einem Turm aufgebahrt wurden. Er wurde im Jahre 1809 nach dem Ersten Serbischen Aufstand zur Befreiung von den Osmanen erbaut.



Heute ist Niš ein kulturelles, politisches und Universitätszentrum, das auch für seine zahlreichen Film-, Literatur-, Musik- und Sportveranstaltungen bekannt ist. Jedes Jahr veranstaltet die Stadt auch ein internationales Jazz-Festival namens 'Nišville', zu dem anerkannte Künstler aus der ganzen Welt anreisen.

**Niš Tourismus Organisation**  
[www.visitnis.com](http://www.visitnis.com)

# ŠUMADIJA

## Das Herz Serbiens



Die zentrale Region Šumadija ist durch ihre wunderschönen Landschaften gesegnet und nach den Wäldern benannt, die sich über die herrlichen und sanften hügeligen Gebiete erstrecken. Die Stadt Kragujevac, deren Name aus dem Wort "Kraguj" (eine Habicht-Art, die früher diese Region besiedelte) abgeleitet wurde, befindet sich im Zentrum der Šumadija. Obwohl der "Kraguj" das Wahrzeichen der Stadt ist, sagen ihre Bewohner scherzhaft, dass Kragujevac Phönix ähnelt weil die Stadt immer wieder aus ihrer eigenen Asche aufstanden ist.

Nachdem Serbien im Rahmen des Zweiten Serbischen Aufstand von den Osmanen befreit wurde, erkor Fürst Miloš Obrenović die Stadt Kragujevac zur ersten Hauptstadt Serbiens nachdem das Land 1818 seine Unabhängigkeit wiedererlangt hatte. Ziel war es, eine völlig neue Stadt zu erbauen – und zwar die Hauptstadt eines modernen Serbiens mitsamt der Staatsverwaltung.



Gedenkpark Šumarice

Kragujevac hat seinen Status als Hauptstadt bis zum Jahre 1841 behalten. Während dieser Zeit wurden dort zahlreiche Einrichtungen geschaffen. Dazu zählen die erste Oberschule (1833), das erste Theater, das Gericht, der Marktplatz, die Zeitungen, das erste Lyzeum (Vorläufer der Belgrader Universität – Grande école oder auch Belgrader Hochschule), das Parlament, die Waffenproduktionsstätte und sogar auch der erste Fußballverein. Die erste serbische Verfassung wurde ebenfalls in Kragujevac entworfen.

Zu den Sehenswürdigkeiten von Kragujevac zählen das Nationalmuseum, das Rathaus, die Museen "Alte Waffenfabrik" und "21. Oktober", der "Gedenkpark Šumarice" und das öffentliche Aquarium, welches wiederum "das erste seiner Art" in Serbien ist.

Die größeren Städte der Šumadija wie Arandjelovac, Gornji Milanovac und Jagodina bieten ebenfalls die Möglichkeit, diese kulturell reichhaltige Region in einer interessanten und entspannenden Atmosphäre zu erkunden.

**Tourismus Organisation der Stadt Kragujevac**  
[www.gtokg.org.rs](http://www.gtokg.org.rs)



Lepenski Vir

# KULTURSTRASSEN

## Zeitreisen

KULTUR



Starčevo Skulptur

Auf dem Gebiet des heutigen Serbiens wurden zahlreiche archäologische Stätten und Schätze gefunden, die in verschiedenen Städten und an den Fundstellen zu besichtigen sind.

Die Kultur von Starčevo zählt zum Neolithikum und wurde nach dem unweit von Pančevo am linken Donauufer gelegenen Dorf Starčevo benannt, wo im Jahre 1939 raue Keramiktöpfe, Keramikgegenstände mit geometrischen Verzierungen und anthropomorphe Figuren aus Terracotta sowie Werkzeuge aus Stein und Knochen entdeckt wurden. Nach der Kultur von Starčevo folgte auf serbischem Gebiet die Kultur von Vinča.

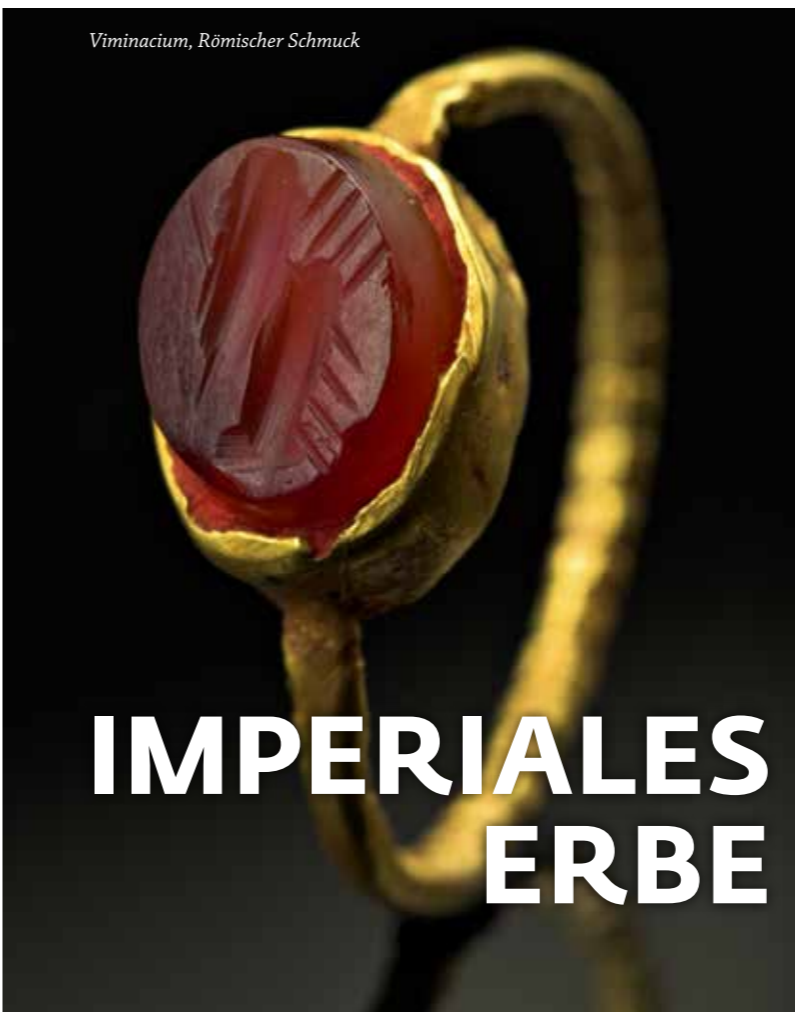
Vinča ist eine der bedeutsamsten prähistorischen und archäologischen Fundstätten in Serbien. Sie repräsentiert die Kultur des Neolithikums in Europa im Zeitraum zwischen 5.500 und 4.000 v. Chr. Zu bewundern ist eine Bodenbearbeitungskultur, die technologisch weltweit die fortschrittlichste ihrer Art war. In den Sedimentschichten entdeckte man eine wertvolle Ansammlung von Werkzeugen und Waffen aus Steinen und Knochen, zudem Behälter, Ritualvasen, Verzierungen aus seltenen und wertvollen Stoffen und zahlreiche Statuen, einschließlich der berühmten Venus von Vinča.

Archäologische Fundstätte Lepenski Vir  
[www.lepensi-vir.rs](http://www.lepensi-vir.rs)

*Lepenski Vir ist eine der bedeutsamsten archäologischen Fundstätten des Mesolithikum und Neolithikum. Die Stätte wurde im Jahre 1965 ungefähr 160 km von Belgrad entfernt an den Ufern der Donau entdeckt. Die Kultur von Lepenski Vir stammt aus der Zeit von vor 9.000 Jahren. Menschen hatten dieses Gebiet etwa 2.000 Jahre lang in trapezförmigen Häusern mit Kamin, kleinen Altären und Steinfiguren mit "fischähnlichen" Köpfen, welche ihre Götter abbildeten, besiedelt.*



Viminacium, Römischer Schmuck



# IMPERIALES ERBE

16 Römische Kaiser wurden auf dem Gebiet des heutigen Serbiens geboren. Die Städte Sirmium (Sremska Mitrovica), Singidunum (Belgrad) Viminacium (Kostolac), Tabula Traiana (Djerdap), Diana (Kladovo), Felix Romuliana (Zaječar), Mediana (Niš) und Iustiniana Prima (Lebane) waren Zeugen dieser Zeit.

Sirmium, eine der Hauptstädte des Römischen Reichs, erlebte seinen Höhepunkt im 3. Jahrhundert, als die Stadt zum Handels- und Transitzentrum der gesamten Region aufstieg. Das heutige Sremska Mitrovica verbirgt die wahre Größe des antiken Sirmium.

Die Stadt, in der Kaiser Jovianus zur Welt kam, stammt aus dem 2. Jahrhundert. Singidunum wurde nach römischer Tradition mit einem Forum, Wasserleitungen, einem Kanalisationssystem und Bädern erbaut. Die Stadt wurde im Laufe der Zeit aufgrund ihrer geographischen Lage von vielen Herrschern erobert.

*Die Baukünste der alten Römer sind unbestritten. Man schaue sich allein die Konstruktion der Brücke über die Donau an. Die berühmte Tabula Traiana, welche immer noch vom Fluss und einem Boot aus besichtigt werden kann, erinnert an die Vollendung der Militärstraße des Trajan.*



WORLD HERITAGE

Gamzigrad-Romuliana, Galerius-Palast

Viminacium, ein römisches Kasernengelände und zugleich Stadt, wurde im 1. Jahrhundert erbaut und später erhielt sie den Status einer Kolonie der Römischen Bürger. Es war darüber hinaus wichtiger Sitz der Römischen Kaiser und geistlichen Würdenträger. Bisher wurden innerhalb und außerhalb der Stadt das Amphitheater, die monumentalen Bauten, Spuren einer entwickelten Infrastruktur einschließlich der römischen Bäder und antike Grabstätten entdeckt. All das, zusammen mit einer zusätzlichen Attraktion - dem Mammut Park sind für Besucher geöffnet.

Felix Romuliana ist ein kaiserlicher Palast, der Ende des 3. und Anfang des 4. Jahrhunderts entstand und von Kaiser Galerius in dessen Geburtsstadt erbaut wurde. Der Palast liegt in einem malerischen Tal in der Nähe des heutigen Zaječar. Kaiser Galerius hat ihn nach seiner Mutter benannt. Der Komplex ist das sehenswerteste Denkmal Serbiens aus dieser Epoche und wurde in der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die prachtvollen Paläste von Romuliana wurden mit außergewöhnlichen Mosaiken, Fresken und wertvollen Skulpturen verziert.

Naisus, der Geburtsort von Kaiser Konstantin dem Großen, wurde während dessen häufiger Aufenthalte auf dem Balkan zu einer wichtigen Stadt mit einer geräumigen kaiserlichen Residenz. Sein berühmtester und edelster Vorort war Mediana, wo Konstantin einen riesigen Wirtschaftskomplex mit zahlreichen luxuriösen Villen erbaute.

Die Stadt Iustiniana Prima, Stadt der Kaiserin, wurde im 6. Jahrhundert gegründet. Sie liegt auf den Hängen des Radan-Gebirges in Südserbien. Die Überreste der Befestigungsanlage mit Säulenhallen, Basiliken, öffentlichen und privaten Bauten vermitteln einen guten Eindruck darüber, wie die Stadt in der Vergangenheit ausgesehen hat, und spiegeln die Errungenschaften der griechisch-römischen Zivilisation wieder.

Archäologischer Park Viminacium  
[www.viminacium.org.rs](http://www.viminacium.org.rs)





Kloster Sopoćani



# KLÖSTER

## Die mittelalterlichen Stiftungen der Geistigkeit

KULTUR



Kloster Žiča

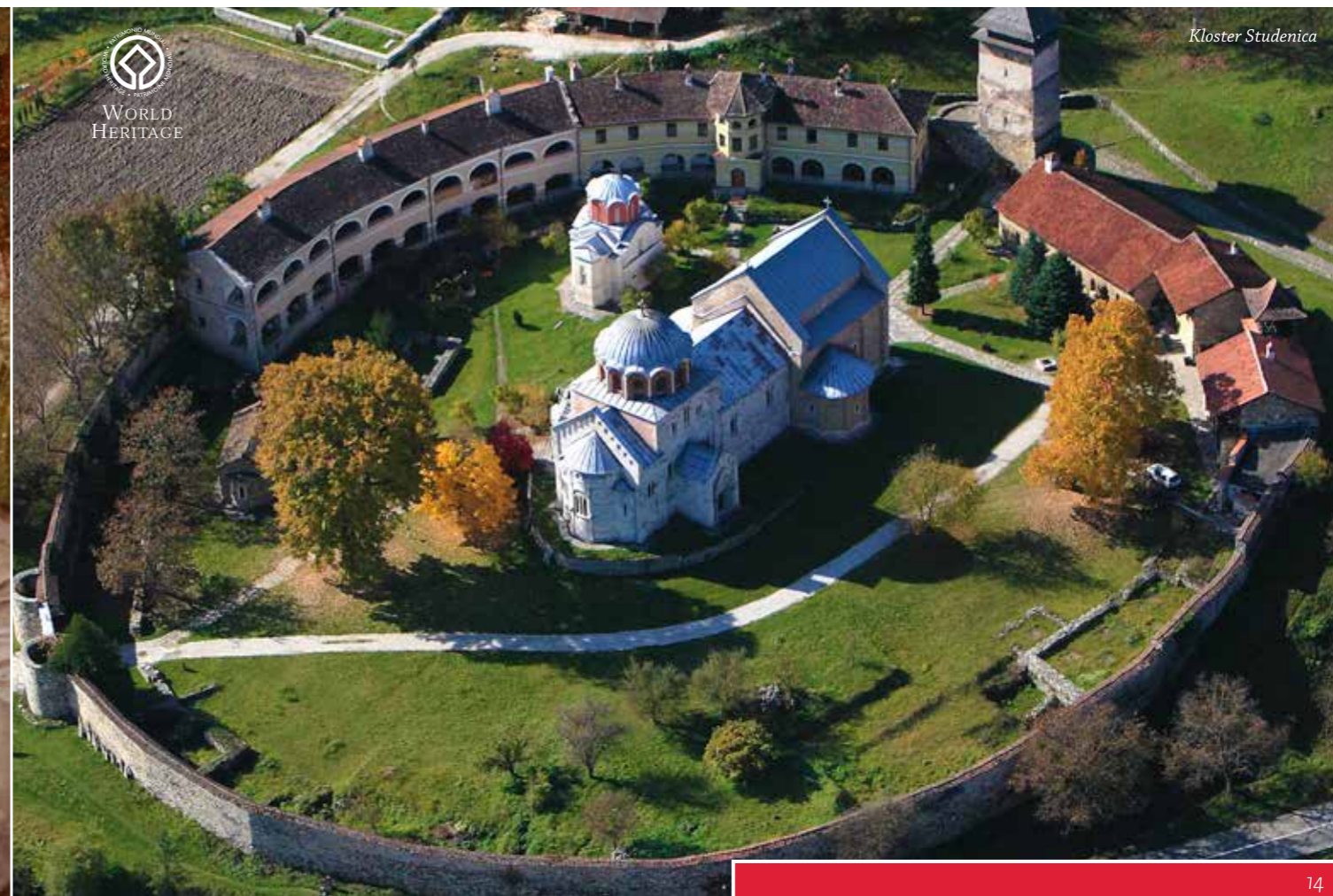
Aufgrund ihrer kulturellen Vielfalt, der bildhauerischen Ornamente, Fresken, Ikonen, mittelalterlichen Handschriften und zahlreichen Werke der angewandten Kunst bilden die mittelalterlichen Kirchen und Klöster von Serbien kulturelle und historische Güter von unschätzbarem Wert.

Während des 13. und 14. Jahrhunderts wurden außerordentliche Kirchen erbaut. Der spätromanische Einfluss macht sich in deren Dimensionen sowie den gestalterischen Details auf den Fassaden und Skulpturen bemerkbar. Die Klöster von Studenica, Banjska, Dečani, Gradac, Arilje, Mileševa, Sopoćani und Žiča ordnet man als Klöster der Raška-Bauschule zu. Ein einzigartiges Beispiel für die serbisch-byzantinische Architektur und künstlerischen Leistungen kann im Kloster Gračanica, welches während der Herrschaft von König Milutin (1282–1321) errichtet wurde, bestaunt werden.

Der Zeitraum nach 1371 wurde durch einen besonderen architektonischen Stil gekennzeichnet – der Morava-Bauschule mit polychromen Fassaden und dekorativer Steinplastik. Die Schule wurde nach dem Fluss Morava benannt, in dessen Tal dieser Stil entwickelt wurde. Dazu zählen auch Ravanica, Lazarica, Manasija (Resava), Ljubostinja und Kalenić.

Der Einfluss der Raška-Schule erreichte auch die etwas später errichteten Klöster von Fruška Gora aus dem 15. Jahrhundert. Dieses Gebiet, in dem sich 16 orthodoxe Klöster befinden, wird nach dem Vorbild des Heiligen Bergs von Athos in Griechenland, wo das serbische Kloster Hilandar seinen Sitz hat, auch als „Heiliger Nördlicher Berg“ bezeichnet. Manche der Klöster in der Fruška Gora stammen aus dem 12. Jahrhundert, während andere zu Zeiten der Kriege vernichtet oder schwer beschädigt wurden. Unter dem barocken Einfluss im 18. und 19. Jahrhundert wurden sie dann neu errichtet.

Während der 4 Jahrhunderte lang währenden Besetzung seit Ende des 15. Jahrhunderts fand der serbische Klerus seine geistige



Kloster Studenica



14 | 15

Ruhe in der Schlucht der westlichen Morava, einer der schönsten Schluchten in Serbien. Auf beiden Flussufern wurden in jüngster Zeit 10 Klöster auf wunderschöne Weise konserviert. Sie sind als Ovčar-Kablar-Klöster bekannt, da sich die Morava malerisch zwischen den beiden Gebirgen Ovčar und Kablar hindurchschlängelt.

Verstreut in der schönen serbischen Landschaft beherbergen die mittelalterlichen Klöster und Kirchen viele wundervollen Fresken und Ikonen, die das kulturhistorische Erbe ihrer Heiligen, Herrscher und Bevölkerung widerspiegeln.

Die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes umfasst aus Serbien:

- 1) Kloster Studenica
- 2) Stari Ras und Sopoćani
- 3) mittelalterliche Denkmäler im Kosovo\*: Patriarchat des Peč-Klosters, Kirche der Jungfrau von Ljeviša und die Klöster Gračanica und Dečani
- 4) Gamzigrad-Romuliana, Galerius-Palast
- 5) Stećci – Friedhof mittelalterlicher Grabsteine (Grenzüberschreitendes Kulturgut von Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Serbien)



\* Die Autonome Provinz Kosovo und Metochien wird derzeit gemäß Resolution 1244 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen von der Übergangsverwaltungsmission der Vereinten Nationen Kosovo (UNMIK) verwaltet.



Kloster Novo Hopovo

# Wunderschön und blau DIE DONAU

Von der Quelle bis zu ihrer Mündung ins Schwarze Meer verbindet die Donau auf ihrem Weg 10 Staaten, und zwar Deutschland, Österreich, die Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Moldawien und die Ukraine. Sie legt in Serbien insgesamt über 588 km zurück, was etwas mehr als ein Fünftel ihres Gesamtverlaufs ausmacht.

Städte an oder in Nähe der Donau sind Apatin mit der modernen Marine und einer berühmten Brauerei, Bačka Palanka mit dem weltweit berühmten Pferdegestüt von Karadjordjevo, Novi Sad, Sremski Karlovci, Belgrad, Smederevo, das für den Silbernen See (Srebrno jezero) bekannte Veliko Gradište, das als „Tor zur Djerdap-Schlucht“ bezeichnete Golubac (die weltweit zweitgrößte Schlucht nach dem Grand Canyon), Donji Milanovac, Kladovo und Negotin.

Flussabwärts von Novi Sad liegt die historische Stadt Sremski Karlovci, wo im Jahre 1699 der Friedensvertrag zwischen Österreich und seinen Verbündeten auf der einen und dem Osmanischen Reich auf der anderen Seite geschlossen wurde. Die Stadt rühmt sich mit ihrer prachtvollen Architektur, ihrer traditionsreichen Weinherstellung, dem Wein- und Honigmuseum sowie dem Dessertwein - Bermet.

Die Djerdap-Schlucht, längste und größte Flussschlucht in Europa, entstand infolge eines Durchbruchs der Donau durch die Felsen der Südkarpaten. Sie beginnt bei der Stadt Golubac, wo sich eines der beliebtesten Fotomotive Serbiens befindet: die auf einem fast unerreichten Felsen erbaute Festung von Golubac. Die Uferfelsen der Schlucht sind zwischen 50 und 800 Meter hoch. Aufgrund des prachtvollen Anblicks wird dieser Teil der Donau als „Eisernes Tor“ bezeichnet. Zudem beherbergt die Gegend eine große Anzahl historischer Denkmäler aus der Zeit des römischen Limes (befestigte Grenzlinie des Römischen Reichs) an der Donau.

*Die Donau erreicht in der Djerdap-Schlucht in Veliki Kazan (Großer Kessel) mit 90 m ihre tiefste und in Mali Kazan (Kleiner Kessel) an dem schnellsten Verlauf mit 150 m ihre schmalste Stelle. Von einem Boot aus können Besucher hier die Tabula Traiana sehen.*

Die günstigen Lebensbedingungen regten zu zahlreichen Besiedlungen in dieser Region an. Dementsprechend findet man hier viele archäologische Fundstätten und historische Kulturdenkmäler. Mit ihren 1.100 verschiedenen Arten ist die Pflanzenwelt von Djerdap nicht nur reichhaltig und vielfältig, sondern auch reich an geschützten, seltenen Arten. Die weit verbreitete Tierwelt umfasst Luchse, Wölfe, Schakale, Ohreulen, Schwarzstörche sowie viele anderen seltene Tierarten.

**Das Donaureiseportal**  
[www.danube.travel](http://www.danube.travel)  
**Nationalpark Djerdap**  
[www.npdjerdap.org](http://www.npdjerdap.org)



# AKTIVER URLAUB



Natur neu entdecken

AKTIVITÄTEN

18 | 19



Besucher können der Hektik des modernen Großstadtlebens entkommen und landesweit Zuflucht in vielen Orten finden, wo wunderschöne Landschaften zu zahlreichen Freizeitaktivitäten einladen, wie z. B. zum Radfahren, Wandern, Bergsteigen, Segeln, Angeln und Rafting. Es gibt für alle Geschmäcker und Vorlieben unendlich viele Möglichkeiten.

Bergsteiger haben die Qual der Wahl, denn viele Orte sind einen Besuch wert, und dies selbst für Amateure: die Berge von Vršac oder der Fruška Gora, die Banater Sandwüste, das Gebirge Besna Kobila in der Nähe von Vranje, das Gebirge Cer in der Nähe von Šabac oder die Spitzen von Maljen über Divčibare in der Nähe von Valjevo. Eine Besteigung des Rudnik ist ebenso einfach wie die der Schlucht von Ovčar-Kablar. Erfahrenere Bergsteiger haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in Stara oder Suva planina, Kopaonik, Golija, Tara und der Schlucht des Trešnjica-Flusses unter Beweis zu stellen. In Serbien gibt es ungefähr 300 Bergführer aus über 150 Bergsteigergesellschaften, die sowohl Anfänger als auch erfahrene Bergsteiger unterstützen können.

Der durch Serbien führende Donau-Radwanderweg ist Teil des internationalen Korridors des Europäischen Radsportverbandes (Eurovelo 6) und verbindet den Atlantik mit dem Schwarzen Meer. Unterstützt durch eine gut ausgebaute Beschilderung und detaillierte Mappen erreicht die Qualität der Fahrradtouristik mittlerweile die von Ländern wie Deutschland und Österreich.

Für die Liebhaber von Rafting werden Touren auf den Flüssen Drina, Lim und Ibar angeboten, die sich allesamt in der Länge, Dauer und dem Erfahrungsgrad unterscheiden.

Es gibt ungefähr 360 erfasste Vogelarten in Serbien, was das Land zu einem "Mekka für Vogelbeobachtungen" macht. Hierzu zählen u. a. Turmfalken, Adler und Watvogel. Innerhalb von 10 Tagen kann man mit Unterstützung durch lizenzierte Führern problemlos über 150 verschiedene Arten entdecken.





## Die weißen Gipfel Serbiens ADRENALIN PUR!

AKTIVITÄTEN



Skifahren hat sich in Serbien zwischen den beiden Weltkriegen als Sportart und Freizeitbeschäftigung entwickelt. Im Lande verteilt befinden sich einige Wintersportressorts. Die bekanntesten darunter sind die Ressorts von Kopaonik und Stara Planina.

Mit jährlich ungefähr 200 Sonnentagen und 160 Tagen Schneefall ist Kopaonik der größte Skiort in Serbien und damit auch eines der schönsten Skiressorts in diesem Teil Europas. Die vorhandenen Skipisten genügen allen verschiedenen Ansprüchen, sowohl für Anfänger als auch erfahrene Skifahrer, die anspruchsvollere Pisten suchen. Insgesamt existieren 62 km mit Pisten für den alpinen und nordischen Skisport. Darüber hinaus gibt es auch einen Snowboardpark.

Stara Planina (altes Gebirge) ist ein neuer Name für das Balkan-Gebirge. Dessen Hauptzug erstreckt sich von der Stadt Zajčar bis hin zum Schwarzen Meer in Bulgarien. Der Gipfel gab dem dortigen Skiort „Babin Zub“ seinen Namen. Besucher haben hier eine breitgefächerte Auswahl an Unterkunftsmöglichkeiten einschließlich von Villen, Ferienwohnungen, Berghütten oder eines in jüngster Zeit errichteten Hotels.

*Über 90% der Skipisten von Kopaonik verfügen über Schneekanonen, die eine längere Skisaison garantieren. Die Pisten werden durch ein umfangreiches System von Seilbahnen und Skiliften mit einer Tragfähigkeit von über 32.000 Skiläufern pro Stunde versorgt. In der Sommerzeit findet man 3 Mountain Bike-Strecken für alle Kategorien sowie eine Seilbahn inklusive einer Transportmöglichkeit für Fahrräder. Zahlreiche Hotels, Villen und Ferienwohnungen sind hervorragend an die Skipisten angebunden.*

**Skiurlaubsorte Serbiens**  
[www.skijalistasrbije.rs](http://www.skijalistasrbije.rs)



## “Zurück in die Zukunft” im ALTEN ZUG

www.serbien.travel

20 | 21

Zlatibor ist ein berühmter Sommer- und Winterurlaubsort sowie ein bekannter Gesundheitskurort. Es liegt ungefähr 1.000 m über dem Meeresspiegel und ist für sein Mineralwasser, seine glasklaren Quellen und idyllischen kleinen Flüsse bekannt. Die dort traditionellen Holzhäuser sind im Dorf Sirogojno in einem Freiluft-Museum zu besichtigen. Die Handwerkerinnen aus Sirogojno sind auch für ihre Wollpullover bekannt. Im Winter ist Zlatibor ein Skiort, den sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Skifahrer besuchen. Während des Sommers zählen Radfahren und Wandern zu den angesagtesten Aktivitäten; zudem finden hier zahlreiche Kultur- und Kunstveranstaltungen statt.

Der Tara-Park, ein Nationalpark inmitten von Bergen, stellt ein ökologisch außergewöhnlich bewahrtes Gebiet dar. Sein Klima ist mild; die Flora und Fauna sind vielfältig und reichhaltig. Der Fluss Drina und die Seen Zaovine und Perućac sind die wahren Perlen des Tourismus von Tara. Im Winter eignet sich Tara vor allem zum Schlittenfahren, Nordic Walking und Skifahren für Anfänger. Seine sanft geneigten Hänge machen Tara in allen Jahreszeiten zu einem idealen Gebiet für Wanderungen, Reiten, Jogging, Radfahren, Jagen, Angeln und zum Pilzesammeln.

Mokra Gora liegt zwischen Zlatibor, Tara und dem sogenannten Šarganski prevoj (Šargan- Bergsattel). Die Schönheit des Naturparks „Šargan-Mokra Gora“ zeigt sich durch die reichhaltige Landschaft, zahlreiche Mineralquellen und den Wasserfall Skakavac („Heuschrecke“). Der Ort ist darüber hinaus auch ein wichtiges Rückzugsgebiet für viele endemische und seltene Tier- und Pflanzenarten.

Eine der interessantesten Sehenswürdigkeiten in dieser Region ist die unter Eisenbahnfreunden bekannte Schmalspurbahn „Šarganska osmica“ (Šargan-Acht), welche zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut wurde, um den Menschen vor Ort das mühselige Bergsteigen zu ersparen. Die Eisenbahnstrecke ist für Touristen und Liebhaber auch heutzutage in Betrieb. Neben ihr kann man alte, unter Denkmalschutz stehende Lokomotiven und Waggons besichtigen.

*Der international berühmte Filmemacher Emir Kusturica hat auf dem Berg Mečavnik ein Ethno-Dorf namens „Drvengrad“ (Holzstadt) errichtet. Dort befinden sich eine Filmschule, Unterkunftsmöglichkeiten, ein Restaurant und eine Bibliothek. Das ganze Jahr über gibt es hier verschiedene Veranstaltungen einschließlich des Internationalen Musik- und Filmfestivals „Küstendorf“, das im Januar stattfindet.*



**Zlatibor Tourismus Organisation**  
[www.zlatibor.org.rs](http://www.zlatibor.org.rs)

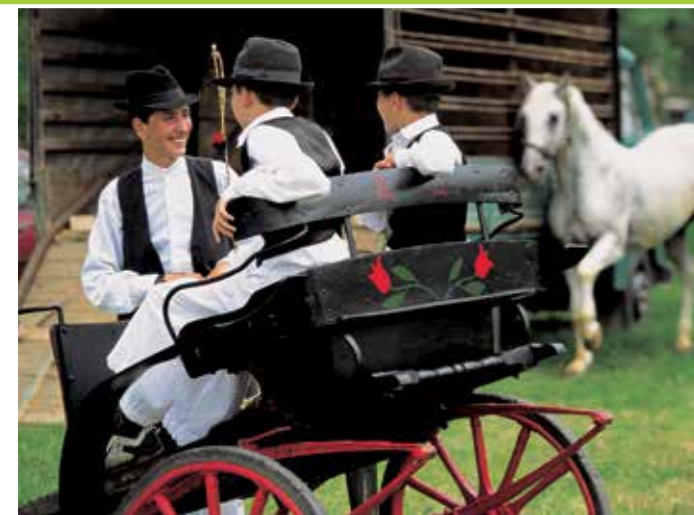
**Drvengrad – Mečavnik**  
[www.mecavnik.info](http://www.mecavnik.info)



# LÄNDLICHER TOURISMUS

*Leben aus einer anderen Sicht*

LANDSCHAFT



Serbien ist traditionell ein agrarwirtschaftliches Land. Daher bietet die Lebensart auf dem Lande eindrucksvolle Einsichten in die Gastfreundlichkeit der ländlichen Bevölkerung. Die Zeit scheint hier stehengeblieben zu sein, und die Leute genießen die Schlichtheit und tiefe Verbundenheit mit der Natur. Der Aufenthalt in einem Dorf ist eine einzigartige Erfahrung, sei es in einem Bauernhaus mit der dort ansässigen Familie oder in einem "Salaš", einem Gehöft auf dem Flachland der Vojvodina. Diese Erfahrung wird den Besuchern dabei helfen, dem Stadtleben zu entkommen, eine andere Perspektive kennenzulernen und diese als lebendige Erinnerung nach Hause mitzunehmen.

Der ländliche Tourismus verteilt sich auf vier Regionen, sodass die Besucher die malerische Landschaft und die multikulturelle Vielfalt der Vojvodina genießen, sich auf den sanft geneigten Hängen von Zentralserbien entspannen, den gastronomischen Charme von Westserbien erleben oder in der mysteriösen Stille der intakten Regionen von Ostserbiens über das Leben nachdenken können.

*Die Freiflächen von Stara Planina und der naheliegenden Stadt Pirot bieten einen günstigen Boden für die Schafszucht. Die berühmten handwerklichen Erzeugnisse der Stadt sind über die Jahre und Jahrhunderte erhalten geblieben, vor allem der von Hand gewebte Kelim von Pirot, der nach wie vor als Souvenir gekauft werden kann.*



# DIE KURORTE SERBIENS

*Quelle der Gesundheit*



22 | 23

Zu Serbiens Naturschätzen zählen über 1.000 kalte und warme Mineralwasserquellen. Obwohl nur etwa 50 davon zur Zeit genutzt werden, besteht in Form der anderen bislang nicht genutzten Quellen ein großes Potenzial für die Zukunft. Die Vorzüge des thermalen Wassers, Naturgases und Naturschlammes waren schon zu Zeiten der alten Römer bekannt. Einen Nachweis dafür findet man in den zahlreichen archäologischen Überresten der Bäder, Schwimmbäder, Heizungsleitungen und prächtigen Villen in der Nähe dieser Quellen.

Die Kurorte liegen überwiegend am Fuße der Berge, sind umgeben von Wäldern und dadurch geschützt vor den extremen Witterungsbedingungen des Sommers und Winters. Die berühmtesten Kurorte sind Vrnjačka Banja, Banja Koviljača, Bukovička Banja, Banja Kanjiža, Ribarska Banja, Sokobanja, Niška Banja und Banja Gornja Trepča, letzterer auch bekannt als Atomska Banja. All diese Orte verfügen über eine günstige geografische Lage, frische und saubere Luft. Dies all begünstigt die Errichtung heilklimatischer Kurorte und die Wiederherstellung des körperlichen Gleichgewichts.

Neben der Behandlung spezifischer Gesundheitsprobleme werden in zunehmendem Maße auch Rundum-Wellness-Programme zur Aufrechterhaltung der körperlichen Fitness angeboten. In der Junaković Banja unweit von Apatin liegt das größte Wellness-Zentrum auf dem Balkan.



*In Südserbien befindet sich unweit der Prolom Banja die sogenannte Teufelsstadt – Djavolja Varoš. Hierbei handelt es sich um ein einzigartiges Naturphänomen und eine touristische Attraktion, die aus einer mysteriösen Ansammlung von Felsen mit Steinkappen auf deren Spitzen besteht.*





# DAS ESSEN

GASTRONOMIE



Das Essen wird in Serbien groß geschrieben. Die nationale Küche beinhaltet einen Reichtum an frischen, vorwiegend organischen Produkten und bietet dabei etwas für jeden Geschmack einschließlich den von Vegetariern. Jede Region und fast jedes Restaurant verfügt über eigene Spezialitäten und besondere Gerichte.

*Bevor man in Serbien eine traditionelle Mahlzeit zu sich nimmt, ist es üblich, dass die Besucher einen als Aperitif servierten und aus vielen verschiedenen Früchten wie z.B. Birnen, Pflaumen, Trauben, Marillen und Quitte gebrannten Schnaps verkosten. Der Schnaps wird oft zu Vorspeisen serviert, die aus "Kajmak" (schmandartiges Milchprodukt), Käse, geräucherten Fleischerzeugnissen und auf eine besondere Art zubereiteten Bohnen (sogenannt "Prebranac") bestehen.*

Wenn Sie in der Nähe von Flüssen und Seen unterwegs sind, sollten Sie nicht die Gelegenheit verpassen, Fischsuppe und aus Süßwasserfischen zubereitete Speisen zu probieren. In den gebirgigen Regionen bestehen viele Gerichte aus Lamm-, Rind-, Schweinefleisch sowie Kartoffeln und werden auf heißer Kohle zubereitet. Auf dem Flachland sollten Sie in jedem Falle Kohl, Suppen und Geflügel testen. Salate gibt es überall, und der Geschmack frischer Tomaten, Gurken und Paprika aus organischer Produktion ist genauso unvergleichlich wie der Duft von Grillfleisch, Cevapčići, gegrilltem Fladenbrot und Würsten.

Beim Dessert verfügt jede Region über ihr eigenes und einzigartiges Angebot, das oft ausländische Einflüsse zeigt wie z. B. den byzantinisch-türkisch-griechischen Walnusskuchen, Baklavas im Süden oder österreichisch-ungarische Strudel im Norden.



## Die wahre Seele von Serbien!

24 | 25





## Serbische WEINE

WEINE. MOTIVATIONSREISEN.



Zahlreiche fröhliche und gesellige Feierlichkeiten, Feste und Messen im Herbst werden oftmals mit einer Weinlese und Wein verbunden. Dazu zählen unter anderen die *Župska berba* (Weinlese von Župa) in Aleksandrovac, die Weinlesetage in Vršac, die Weinlese von Karlovac in Sremski Karlovci, die Weinlesetage von Palić, die Weinlese von Oplenac in Topola und die "Pudarski dani" (Weingartenwache) in Irig.

Der Weinanbau blickt in Serbien auf eine über 1.000 Jahre alte Tradition zurück. Die verschiedenen serbischen Herrscher betrachteten den Weinanbau zu ihren Zeiten als eine außerordentliche und besondere Aktivität. Die moderne Entwicklung des Weinanbaus und der Weinproduktion wird mit der Zeit der Herrschaft der Obrenović-Dynastie im 19. Jahrhundert in Verbindung gebracht. Die Tradition wurde im Anschluss von der Karadjordjević-Dynastie fortgesetzt. In der heutigen Zeit ist der Weinanbau ein untrennbarer Bestandteil der Agrarwirtschaft. Die Mehrheit der kleinen Winzereien, welche die guten alten Rezepte aufbewahrt haben, kombiniert letztere sorgfältig mit den neuesten Kenntnissen und Technologien der Weinproduktion.

Serbien bietet den Touristen die Gelegenheit, außergewöhnliche und besondere Weine zu verkostigen. Auf Rundgängen durch Weingärten sowie Weinkeller geben Winzer ihr detailliertes Wissen über den Weinanbau zum Besten und bieten den Touristen Flaschen aus eigener Produktion als Souvenir zum Kauf an.

In Serbien existieren 8 Weinanbauregionen. Hier werden über 50 verschiedene Weinsorten angebaut. Zu den bekanntesten Weingärten des Landes gehören Aleksandrovac, Arandjelovac, Kruševac, Smederevo, Topola, Valjevo, Palić, Negotin, Knjaževac, Sremska Kamenica, Sremski Karlovci und Vršac.

Eine Reise durch die Weinanbauregionen und deren gut beschildderte Weinrouten bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich mit der schönen Natur der umliegenden Landschaft sowie dem reichhaltigen kulturhistorischen Erbe, den Bräuchen und der Gastfreundlichkeit der Bevölkerung vertraut zu machen.



# MOTIVATIONSREISEN und TEAMBILDUNG

Nur Ihre Fantasie setzt Grenzen

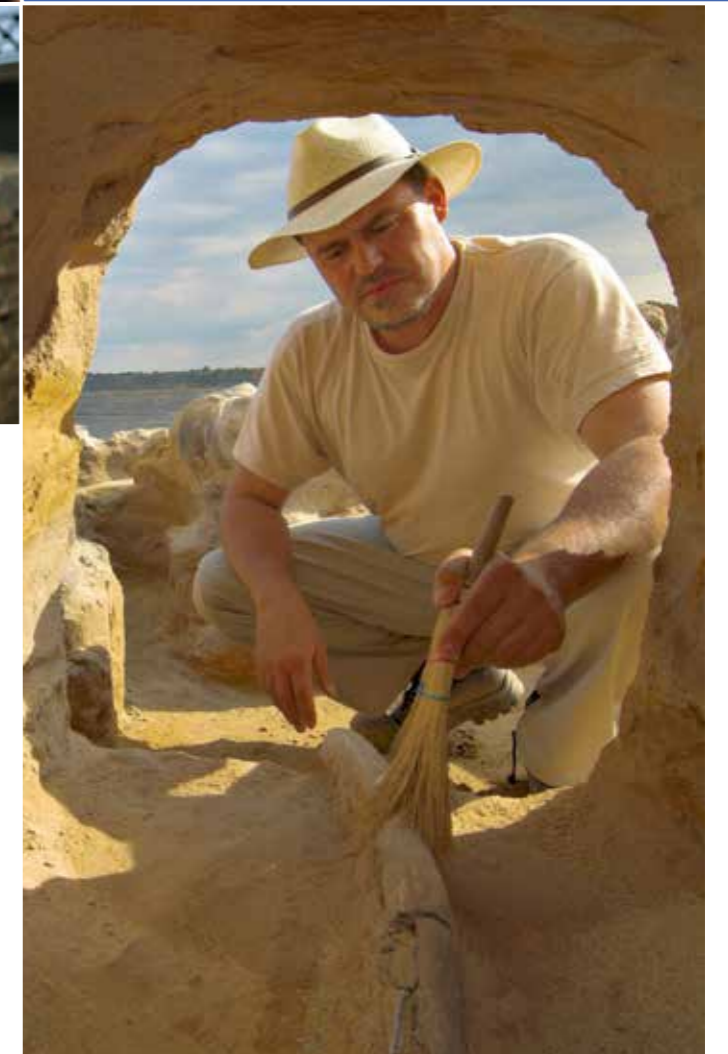
www.serbien.travel

26 | 27



In Serbien kann man im ganzen Lande seinen Unternehmens- und Teamgeist mit Hilfe von Seminaren in zahlreichen kulturell einmaligen und von herrlicher Natur umgebenen Standorten stärken und erneuern. Es gibt hierzu zahlreiche Möglichkeiten, angefangen mit einer Veranstaltung in der mysteriösen Teufelsstadt oder dem Versuch, serbische Spezialitäten gemeinsam zuzubereiten. Zu Gast bei einer traditionellen serbischen Hochzeit zu sein oder die Verantwortung über ein Amphitheater zu übernehmen, könnten ebenfalls von Interesse sein. Mitglied einer Ausgrabungsexpedition auf der römischen archäologischen Stätte Viminacium zu werden oder den Blauen Zug von Tito zu mieten, um eine luxuriöse Reise in die vergangene Zeiten zu erleben, klingt genauso interessant.

Wenn Sie Aktivitäten außerhalb der Städte wünschen, so bestehen ebenfalls unendlich viele Möglichkeiten wie z.B. eine Jeepfahrt durch unwegsames Gelände, Rafting, Go-Kart, Fahrten mit einem Heißluftballon oder ein Foto-Safari, um die Tierwelt und malerische Landschaft zu genießen. All dies eignet sich dazu, den Erfolg Ihrer Teambuildingveranstaltung zu steigern. Auch klassische Autos und Schnellboote können die Gelegenheit dazu eröffnen, Serbien als Teil eines Teams zu erleben.





# SERBIEN

MICE



## Ein aufregender Wirtschaftsstandort

www.serbien.travel

28 | 29



In geografischer Hinsicht ist Serbien aufgrund seiner Lage im Herzen Europas und der ausgezeichneten Flugverbindungen zu größeren europäischen Ländern sowie auch nach Übersee ein sinnvoller Wirtschaftsstandort. Zudem bietet das Land einen exzellenten Gegenwert für Geld und ein etwas diversifiziertes Umfeld für Konferenzen, Geschäftstreffen und Anreiz- und Motivationsreisen (MICE), die auf Ihre besonderen Bedürfnisse maßgeschneidert werden können.

Serbien wird offiziell als Europas MICE-Standort mit den höchsten Zuwachsraten anerkannt; an der Spitze mit dem Serbia Convention Bureau, welches wiederum zusammen mit seinen Industriepartnern von den MICE-Veranstaltern heutzutage verfügbaren modernen Kommunikationsinstrumenten Gebrauch macht, einschließlich modernster Technologie, Internet, sozialen Medien und mobilen App-Tools. Ein engagiertes Team aus dem Serbia Convention Bureau steht zur Verfügung, um Sie bei allen Aspekten der Veranstaltungsplanung in Serbien zu unterstützen.

Im Jahr 2015 wurde Serbien, zum fünften Mal in Folge unter die Top-50 weltweit Tagungsdestinationen, gemessen an der Anzahl der dort organisierten Veranstaltungen aufgelistet (Quelle: ICCA). Die praktische Konferenz-Ansammlung von Belgrad befindet sich lediglich 15 Minuten entfernt vom Flughafen und beinhaltet eines der größten und am besten ausgestatteten Kongresszentren in Südosteuropa: das Sava Centar. Dessen Haupthalle hat ein Fassungsvermögen von 4.000 Teilnehmern und beherbergt regelmäßig ein weites und vielseitiges Spektrum an bekannten internationalen und regionalen Veranstaltungen. Ganz in der Nähe befindet sich das moderne Mehrzweckzentrum BelExpoCenter mit einem Fassungsvermögen von 3.000 Teilnehmern.

Die Belgrader Messe mit ihren zahlreichen Ausstellungshallen und Besprechungssälen ist eine weitere Topadresse in der gesamten Balkan-Region. In Belgrad findet man eine große Bandbreite unabhängiger oder zu großen Ketten zählender Hotels sowie die

sogenannten Boutique-Hotels zwischen 3 und 5 Sternen Deluxe, die von den o.g. Zentren und der Messe aus allesamt leicht erreichbar sind.

In der Vojvodina stellt der neue Master Congress Centre in Novi Sad einen weiteren exzellenten MICE-Veranstaltungsort dar, der durch eine breite Auswahl an Hotels ergänzt wird. Weiter im Norden verfügt auch Subotica über eine Palette feiner Hotels mit Konferenzräumen, wobei der naheliegende See Palić noch eine zusätzliche Attraktion bietet.

*Die wichtigsten MICE-Standorte in Serbien sind die Städte Belgrad, Novi Sad und Subotica sowie die Wintersportregionen von Zlatibor und Kopaonik mit verschiedenen Unterhaltungsmöglichkeiten. Diese Standorte sorgen sich bis ins kleinste Detail um alle Bedürfnisse der Veranstaltungsplaner einschließlich von Touren durch Serbien vor und nach der Veranstaltung.*

**Serbia Convention Bureau**  
[www.scb.travel](http://www.scb.travel)





# VERANSTALTUNGEN



VERANSTALTUNGEN

# Aufruf an alle



www.serbien.travel



Serbien ist ein Land mit zahlreichen Musik-, Theater- und Filmfestspielen, Literaturveranstaltungen, Sportwettkämpfen, Karneval sowie Festen, auf denen die traditionelle volkstümliche Kreativität seiner Bevölkerung gepflegt wird. Die Veranstaltungen werden das ganze Jahr über landesweit in fast jedem Dorf und in jeder Stadt organisiert.

Ereignisse wie Kosidba (Rasenmähen mit der Sense) auf Rajac, Čobanski dani (Hirten-Tage) in Kosjerić, Homoljski motivi (Motive von Homolje) in Kučevo, die Weinlese in Weinanbauregionen und sogar örtliche Veranstaltungen wie z. B. ein Wettbewerb im Zubereiten einer Fischsuppe und das Tomatenfest verdeutlichen die Vielfalt des Angebots. Das Trompetenfest von Dragačevo in Guča, einem kleinen Dorf unweit von Čačak, bei dem die Teilnehmer ihre Fertigkeiten und ihr Talent zum Besten geben können, lockt jeden August bis zu einer Million Besucher an. Es ist mittlerweile das größte Fest dieser Art auf dem gesamten Balkan.

Die Saison der sommerlichen Musikfeste beginnt mit der EXIT, die auf der Festung Petrovaradin in Novi Sad stattfindet. Die Besucher kommen aus allen Ecken der Welt, um das größte und populärste Musikfest von Südosteuropa zu genießen, das in Größe und Musikvielfalt nur noch Glastonbury in Großbritannien den Vortritt gewähren muss.

Internationale Jazz-Festivals finden in Belgrad, Kragujevac, Valjevo, Niš, Kosovska Mitrovica sowie anderen serbischen Städten statt. Das älteste und bedeutsamste Festspiel klassischer Musik ist Belgrads BEMUS. Die traditionellen Feste der Chormusik finden in der Stadt Negotin in Form der sogenannten Mokranjčevi dani (Tage von Mokranjac) sowie in Niš in Form der Horskvečanosti (Chorfest) statt.



Die wichtigste Veranstaltung der bildenden Künste ist der Oktober-Salon in Belgrad, der seit über 50 Jahren stattfindet und für das Studium der modernen bildenden Künste in Serbien von großer Bedeutung ist. In den letzten Jahren stieg zudem die Popularität jüngerer Veranstaltungen wie Mikser und der Belgrade Design Week.

Serbien hat bei der Filmproduktion einen guten Ruf. Das Internationale Belgrader Filmfest FEST wird immer zu Jahresbeginn abgehalten. In der Nähe von Subotica veranstaltet auch Palić ein durchaus hochangesehenes Filmfest, während es sich bei Cinema City in Novi Sad um ein jährlich stattfindendes Open-Air Filmfest handelt.

Der Sport ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag von Serbien. Viele hierzulande herangewachsene Sportler haben mittlerweile internationalen Ruhm geerntet. Die größten Sportveranstaltungen sind der Belgrader Marathon, die internationale Radrundfahrt "Tour de Serbie"; die Pferdesportveranstaltung von Ljubičevo sowie viele Regatten, die auf Flüssen im ganzen Land stattfinden. Fast jedes Jahr richtet Serbien in irgendeiner Sportart eine Balkan-, Europa- oder Weltmeisterschaft aus.

## Dragačevo Trompetenfest in Guča

[www.cksguca.rs](http://www.cksguca.rs)

## Exit Musikfestival

[www.exitfest.org](http://www.exitfest.org)

## Nišville Jazz Festival

[www.nisville.com](http://www.nisville.com)

## Oktober Salon

[www.oktobarskosalon.org](http://www.oktobarskosalon.org)

## Mikser Festival

[www.festival.mikser.rs](http://www.festival.mikser.rs)

## Belgrader Marathon

[www.bgdmarathon.org](http://www.bgdmarathon.org)



## TOURISTENINFOZENTRUM & SOUVENIR SHOP NATIONALE TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS

In der Stadt

Makedonska 22, 11000 Belgrad  
Tel.: +381 11 6557 127  
E-Mail: info@serbia.travel

Trg Republike 5, 11000 Belgrad  
Tel.: +381 11 3282 712  
E-Mail: info@serbia.travel

Am Flughafen Belgrad

Tel.: +381 11 2097 828  
E-Mail:  
info-aerodrom@serbia.travel



### INFO



## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

### EINREISEBESTIMMUNGEN/VISA

Die Bürger der EU, der Schweiz, des Königreichs Norwegen und der Republik Island benötigen lediglich einen gültigen Personalausweis. Für Bürger anderer Länder besteht Passpflicht sowie in manchen Fällen auch Visapflicht.

### ZEITZONE

Mitteleuropäische Zeit, GMT + 1

### ELEKTRISCHE GERÄTE

Spannung: 220 V  
Frequenz: 50 Hz

### AIR SERBIA

Tel.: +381 11 3112 123  
www.airserbia.com

### FLUGHAFEN BELGRAD "NIKOLA TESLA"

Tel.: +381 11 209 4444  
www.beg.aero

### SERBISCHE EISENBAHN

Tel.: +381 11 3602 899  
www.zeleznicesrbije.com

### BELGRADER BUSBAHNHOF BAS

Tel.: +381 11 2627 146  
www.bas.rs

### SERBISCHER AUTOMOBILKLUB (AMSS)

www.amss.org.rs

### LANDESWÄHRUNG

Der Dinar ist die Landeswährung von Serbien. Bargeld kann in Banken und Wechselstuben gewechselt sowie an Bankautomaten gezogen werden.

### KREDITKARTEN

Die Geldautomaten akzeptieren die gängigen Kreditkarten und EC-Karten und sind landesweit anzutreffen. Besagte Kreditkarten und EC-Karten werden von fast allen Restaurants, Hotels, Reiseagenturen, Tankstellen und Geschäften angenommen.

### STEUERN

Der Mehrwertsteuerregelsatz (MWSt.) beträgt 20%, wobei einzelne Güter und Dienstleistungen dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 10% unterliegen.

### TELEFONANRUFE

nach Serbien +00 381  
nach Belgrad (0)11  
nach Novi Sad (0)21  
nach Niš (0)18

### FÜR INTERNATIONALE ANRUFE AUS SERBIEN

00 + Vorwahl des Landes, das Sie anwählen möchten  
+ Vorwahl der Stadt

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei 192  
Feuerwehr 193  
Notarzt 194  
Pannenhilfe 1987

### MOBILFUNKBETREIBER

mt:s Telekom Srbija – www.mts.telekom.rs  
Telenor – www.telenor.rs  
Vip mobile – www.vipmobile.rs

### GESETZLICHE FEIERTAGE

Neujahr: 1. und 2. Januar  
Orthodoxe Weihnachten: 7. Januar  
Staatsfeiertag: 15. und 16. Februar  
Orthodoxer Karfreitag: Datum variiert  
Orthodoxer Ostermontag: Datum variiert  
Tag der Arbeit: 1. und 2. Mai  
Waffenstillstandstag: 11. November

## ENTDECKEN SIE SERBIEN NOCH WEITER!

verfügbar auch auf [www.serbien.travel](http://www.serbien.travel)



## HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Die Nationale Tourismus Organisation von Serbien übernimmt keine Haftung für die Gültigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen, die sich jederzeit ändern können (wie z.B. Adressen, Telefonnummer, Webseiten, usw.).

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Nationale Tourismus Organisation Serbiens  
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad  
Tel.: +381 11 6557 100  
Fax: +381 11 2626 767  
E-Mail: office@serbia.travel  
www.serbien.travel

SerbienTourismus serbiatourism serbia

Für den Herausgeber: Marija Labović, Vorstandsvorsitzende/  
Geschäftsführerin

Redakteur: Dejan Crnomarković

Text: Vladislava Vojnović, Dejan Crnomarković

Design: Marijana Markoska

Überprüft von: Zorica Jovanov, Igor Kovačević, Smiljana Novičić,  
Aleksandra Miličević

Ins Deutsche übersetzt von: Ana Dragutinović

Kartografie: Merkur-SV, Belgrad

Kartenkonsultant: Olga Miljković

Fotografen: Dragan Bosnić, Dragoljub Zamurović, Branko Jovanović,  
Vladimir Čorović, Nebojša Babić, Nemanja Jovanov, Jovana Đukić,  
Svetlana Dingarac, Bobiša Marinović, Miroslav Zarić, Dragan

Vildović, Martin Candir, Mikser Festival – Luka Knežević Strika,

Nationales Museum Serbiens, EXIT foto team, hiishii 7 Summits by

Bike, Nišville, Metropol Palace Hotel Belgrade – Black Box, Hotel Iz-

vor Arandelovac, Medija Centar Belgrade – Archiv, Master Congress

Centre Novi Sad – Archiv, Galerie für Naive Kunst Kovačica, Family

Sport (Srdan Stevanović, Peda Milosavljević), NTOS Archiv

Gedruckt von: Službeni glasnik, Belgrad

Dritte Ausgabe auf Deutsch, 2016

Auflage: 3.000

ISBN 978-86-6005-474-8

© Nationale Tourismus Organisation Serbiens

CIP - Каталогизacija y publikaciji -  
Народна библиотека Србије, Београд

338.48(036)

VOJNOVIĆ, Vladislava, 1965-  
Serbien : leben im rhythmus des herzens / [Vladislava  
Vojnović, Dejan Crnomarković ; ins deutsche übersetzt  
Ana Dragutinović ; fotografen Dragan Bosnić ... [et al.]  
- 3. aufl. - Belgrad : Nationale Tourismus Organisation  
Serbiens, 2016 (Belgrad : Službeni glasnik). - 33 str. :  
fotogr. : 30 cm

Podatak o autorima preuzet iz kolofona. - Izv. stv.nasl.:  
Srbija. - Tiraž 3.000.

ISBN 978-86-6005-474-8  
1. Crnomarković, Dejan, 1978- [autor]  
a) Србија - Водичи  
COBISS.SR-ID 224943372

# SERBIEN

*Leben im Rhythmus des Herzens*



NATIONALE TOURISMUS  
ORGANISATION  
SERBIENS

SERBIEN

[www.serbien.travel](http://www.serbien.travel)